Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 306

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 306 XXIII. Jahrgang. Bern, Montag, 24. Juli. 1905 Berne, Lundi, 24 Juillet. XXIIIme année. № 306
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Französisches Kapital in Russland. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 21 juillet. Le chef de la maison **Ch. Folghera,** à Bulle (F. o. s. du c. du 20 avril 1899, n° 134, page 539)) donne procuration à son neveu Constantin Cesa, fils de David, originaire de Cervarolo (Italie), domicilié à Bulle.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 18. Juli. **Kinderhort St. Gallen,** Verein mit Sitz daselbst (S.H.A.B. Nr. 266 vom 21. Oktober 1897, pag. 1091, und Nr. 411 vom 20. Dezember 1900, pag. 1648). Aenderung in der Vertretung. Präsident: Conrad Rebsteiner-Zollikofer, Sanitätsrat in St. Gallen; Aktuar: Ulrich Thurnheer, Lehrer an der Taubstummenanstalt bei St. Gallen. Der Präsident bezw. der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

21. Juli. Inhaber der Firma **J. Emil Zellweger** in Algentshausen, politische Gemeinde Henau, ist Johann Emil Zellweger, von Grüningen (Kt. Zürich), in Algentshausen. Käserei und Schweinemästerei. Dorf.

21. Juli. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft in Gams** besteht, mit Sitz daselbst, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Fördorung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Ihr Wirtschaftsgebiet bilden die Gemeinden Gams und Sennwald. Die Statuten der Genossenschaft sind am 3. Juli 1904 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenregister; die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Aufnahmsfähig sind alle Personen und Gesellschaften, die im Bereiche des Wirtschaftsgebietos der Genossenschaft wohnen, die Statuten anerkennen und erklären, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen von dieser beziehen zu wollen. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Trägt der Verwaltungsrat Bedenken, die Aufnahme einer Person oder Gesellschaft zu vollziehen, so kann der Entscheid durch die Generalversammlung verlangt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod und durch Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgesschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwalge Rückvergütungen aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht worden. Die Betriebsmittel der Genossenschaft sind: der Garantiefonds, welcher besteht aus den Eintrittsgeldern (Fr. 10) der Mitglieder und aus den Mitgliederguthaben bis zum Betrage von Fr. 20, die Vergütungen der Mitglieder für ihren Konsum, das Genossenschaftsvermögen, die Sparkassaguthaben der Mitglieder und Anleihen, welche gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden. Die Mitglieder der Genossenschaft sind verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 20 als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Bevor in das Guthabenbüchlein nicht die Summe von Fr. 20 eingetragen ist, kann das Mitglied die Auszahlung der ihm zukommenden Rückvergütung nicht beanspruchen. Sobald das Guthaben voll einbezahlt ist, beginnt die Verzinsung desselben zum Zinsfuss der Sparkasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet die Summe des jeweiligen Mitgliederguthabens. Die Mitgliederguthaben werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern sie kein Defizit aufweist. Die Betriebskommission kann ausnahmsweise die sofortige Auszahlung des Guthabens bewilligen, falls ein Notstand nachgewiesen wird. Bei der Gewinnverteilung sollen 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben und 80 % sollen den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Die Genossenschaft errichtet auch eine Sparkasse zum Zwecke, den Mitgliedern die Ansammlung der ihnen zufallenden Rückvergütungen zu erleichtern und den Sparsinn zu fördern. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Sparkasse in dem Sinne erweitert werden, dass die Mitglieder auch weitere Ersparnisse zinstragend bei der Genossenschaft anlegen können. Der Zinsfuss der Sparkassengelder wird vom Verwaltungsrate bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission, die Rechnungsrevisoren und die Genosenschaftsbeamten. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern; er bezeichnet aus seiner Mitte drei Mitglieder, welche befugt sein sollen, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Die Zeichnungsberechtigten sind: Fidel Wessner, im Hof bei Gams, Präsident; Ulrich Schläpfer, in Wieden, Vizepräsident, J. Reich, Konsumverwalter, in Gams; weitere Mitglieder: Joseph Dürr, im Feld, Adolf Schöb, im Hof, Philipp Kessell, Weberhäuser, Johannes Lenherr, in Krezibach, und Johann Kramer, in Gasenzen.

21. Juli. In der am 20. März 1904 stattgehaten Generalversammlung der Genossenschaft unter der hiesherigen Firma **Ostschweizerische Stickfachvereinigung** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, pag. 1334) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Punkte speziell zu erwähnen sind: Die Genossenschaft führt nunmehr die Firma **Schweizer. Handstickerverband** mit Sitz in St. Gallen. Sie bezweckt die Vereinigung aller in der Handmaschinenstickerei beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen der Schweiz. Sie ist ein Glied des allgemeinen schweizerischen Textilarbeiterverbandes und setzt sich zur Aufgabe: 1) die Lebenshaltung der Mitglieder zu wahren und zu heben; 2) ihre sittlichen Güter und ihr Menschenrecht zu schützen und zu mehren; 3) das Mitbestimmungsrecht der Arbeiter bei Aufstellung des Arbeitsvertrages zu erringen und auszuüben; 4) durch geeignete Massnahmen gegen die herrschenden Uebelstände in den Arbeitslöhnen und im Ahzugswesen Stellung zu nehmen und gesunde Verhältnisse in die Stickereiindustrie zu bringen und fortzuerhalten; 5) die berufliche Ausbildung zu fördern. Mitglieder des Handstickerverbandes können werden: Fabriksticker, Einzelsticker, sowie die in der Stickereiindustrie beschäftigten Arbeiterinnen. Ueber die Aufnahme von Nichtstickern entscheidet auf Vorschlag der Sektionen das Zentralkomitee. Der Eintritt kann jederzeit durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand (Präsident oder Aktuar) der Sektion erfolgen, der Austritt jedoch nur auf Jahresschluss, und es ist jeweilen bis 30. November dem zuständigen Sektionspräsidenten zu Handen der Zentralleitung die Austrittserklärung schriftlich einzureichen. Anderweitige Austritte sind nur gestattet bei Wegzug aus dem Rayon des Verbandes oder Aenderung des Berufes. Zur Bestreitung der laufenden Kosten und zur Erreichung des in § 2 vorgemerkten Zweckes bezahlt jedes Mitglied einen vierteljährlichen Betrag von fünfzig Rappen in die Zentralkasse und zwar durch den Sektionskassier. Die Zahlungstermine werden vom Zentralkomitee festgesetzt. In diesem Beitrag ist inbegriffen: 1) Das Abonnement des Verbandsorganes, das jedem Mitgliede gratis zugestellt wird. 2) Der Beitrag an den allgemeinen schweizerischen Textilarbeiterverband, sofern dieser nicht von den Sektionen übernommen wird. Das Zentralkomitee besteht aus 7 Mitgliedern, es vertritt den Verband nach aussen, insbesondere vor Gericht. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar und zwar je kollektiv zu zweien. Das Zentralkomitee setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Konrad Frehner in Urnäsch, Präsident; Howard Eugster in Hundwil, Vizepräsident; Rosam Looser in Kappel, Aktuar; Johann Alexander Erne in Aadorf; Emil Enz in Hagenwil; J. Arnold Hohl in Hinwil; Johann Rüesch, in Rheineck.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1905. 18 juillet. La maison **Paul-H. Brandt,** à Vevey (F. o. s. du c. du 21 août 1900, n° 289, page 1160) a cessé d'exister, ensuite de remise de commerce à la maison «J. Brandt». La raison «Paul-H. Brandt» est radiée.

18 juillet. Le chef de la maison **J. Brandt,** à Vevey, est Julia-Rosalie, fille de Jean Hürni, femme de Paul-Henri Brandt, de la Chaux-de-Fonds, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie. Magasin et bureau: Rue d'Italie 46 a, à Vevey.

19 juillet. La **Société anonyme Henri Nestlé,** à Vevey (F. o. s. du c. du 2 janvier 1883, n° 81, page 648, et 14 février 1884, n° 13, page 91; du 22 mai 1895, n° 136, page 576; du 14 mars 1899, n° 84, page 335; du 28 mai 1903, n° 211, page 842, et du 8 janvier 1904, n° 6, page 22), est dissoute ensuite de décision de l'assemblée générale des actionnaires du 12 avril 1905, et à raison de sa fusion avec «l'Anglo-Swiss Condensed Milk Company», à Cham, qui a repris en totalité son actif et son passif sous la raison sociale «Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company», à Cham et Vevey, société anonyme au capital de quarante millions de francs. Les créanciers de la «Société anonyme Henri Nestlé» sont prévenus de cette substitution de débiteurs et sommes, à défaut d'acceptation, d'intervenir dans le délai légal auprès du conseil d'administration.

19 juillet. La société par actions «Anglo-Swiss Condensed Milk Company» à Cham (F. o. s. du c. du 23 juin 1905, n° 262, page 1045) a décidé dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1905, sa fusion avec la «Société anonyme Henri Nestlé», à Vevey, par l'absorption de cette dernière dans l'«Anglo Swiss Condensed Milk Company» et a procédé en conséquence à une revision totale de ses statuts, ensuite de laquelle les modifications ci-après ont été apportées aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 37 du 14 mars 1883, page 280, jusqu'au n° 196 du 9 mai 1905, page 782. La raison sociale «Anglo-Swiss Condensed Milk Company» est changée en celle de **Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company.** La société a son siège à Cham, et, en outre un domicile d'affaires attributif de juridiction à Vevey. Le but de la société est la fabrication et la vente du lait condensé, de la farine lactée et de tous autres produits alimentaires, en continuation de la fabrication et du commerce de l'Anglo-Swiss Condensed Milk Company et de la Société anonyme Henri Nestlé. La société peut participer à d'autres entreprises industrielles et commerciales ayant le même but ou un but similaire, acheter des procédés et brevets d'invention relatifs à des produits alimentaires, entreprendre enfin tout ce qui peut développer la fabrication et la vente de ces produits. La durée de la société est illimitée. Le capital de la société est porté à quarante millions de francs (fr. 40,000,000) et divisé en 100,000 actions de fr. 400 entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans la Feuille officielle du canton de Zoug, dans la Feuille des avis

officiels du canton de Vaud, dans deux journaux de Zurich et dans un journal de Vevey, Lausanne, Zoug, Berne, Lucerne, Bâle, Genève, Londres, Berlin et Francfort s. M. La direction générale représente la société vis-à-vis des tiers. Chacun des membres de la direction générale engage valablement la société en signant individuellement au nom de celle-ci. Les directeurs et les fondés de pouvoirs engagent aussi valablement la société par la signature collective de deux d'entre eux. Le directeur signe avec son nom seul, tandis que le fondé de pouvoirs fait précéde sa signature de «p. p.». Les membres de la direction générale sont: Aloys Bossard, de Zong, à Cham; Fred Harte Page, de Dixon (Illinois), à Cham; Gustave Aguet, de Lutry (Vaud), à Londres; Auguste Ronssy, de et à Vevey. Les fondés de pouvoirs du bureau de Vevey sont: William Baer, de Vevey, Ernest Schneider, de Brügg (Berne), Ernest Raetzer, de Berne, et Charles Nicollier, de Vevey, tous à Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1905. 20 juillet. Sous la raison sociale **Société de l'Imprimerie St Augustin à St Maurice**, il est créé une société anonyme qui a son siège à St-Maurice et pour but l'acquisition et l'exploitation de la dite imprimerie. Les statuts portent la date du 31 mars 1905. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de douze mille francs (fr. 12,000) divisé en cent vingt actions (120) de cent francs (fr. 100) chacune entièrement libérées; les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu dans le Bulletin officielle du Valais, paraissant à Sion. La société est représenté vis-à-vis des tiers par la directrice Rosette Coquoz, de Salvan, à St-Maurice, qui a seule la signature sociale. Bureau l'imprimerie-promenade des Terraux, à St-Maurice.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1905. 21 juillet. La raison **Arbore-Haberbusch**, à Travers (F. o. s. du c. du 27 décembre 1900, nº 418, page 1676) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21 juillet. Marie-Herminie Huguenin et Marie-Eulie Huguenin, du Locle, domicilliées à Travers, ont constitué à Travers, sous la raison sociale **H. et M. Huguenin**, une société en nom collectif ayant commencé le premier juillet 1905. Genre de commerce: Vente de tissus, nouveautés et confections. Bureau: rue de l'Abbaye, Halle aux tissus.

21 juillet. Ensuite de la retraite volontaire de Louis-Conrad Kaufmann, la société en nom collectif **Kaufmann frères**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 14 mai 1891, nº 112, page 458) est dissoute dès le 15 juillet 1905. Sa liquidation sera opérée par Charles Kaufmann, qui signera **Kaufmann frères en liquidation.**

21 juillet. Le chef de la maison **Chs Kaufmann, successeur de Kaufmann frères**, à Fleurier, est Charles-Henri Kaufmann, de Tägerwilen (Thurgovie) et de Fleurier (Neuchâtel), domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrication et vente d'aiguilles de montres en tous genres. Bureaux: rue du Temple nº 18, Fleurier. Cette maison, qui était celle de Jean Kaufmann, a été fondée en 1850.

Bureau de Neuchâtel.

20 juillet. La société en nom collectif **F. Desjacques et Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 décembre 1904, nº 477, page 1906) est dissoute. Charles Guinand, avocat, des Brenets, à Neuchâtel, en est nommé liquidateur et en opérera la liquidation sous la raison **F. Desjacques et Cie en liquidation.**

20 juillet. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de le **Paragrêle**, association d'assurance mutuelle contre la grêle, a revisé ses statuts dans son assemblée générale du 2 avril 1903, et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 mai 1889, nº 89, page 455. La cotisation annuelle est fixée à une somme représentant le 6 % de la valeur assurée. Chaque sociétaire peut en outre être tenu de payer une cotisation supplémentaire éventuelle dont le montant est fixé par le conseil d'administration, cela dans le cas où les cotisations ordinaires et le prélèvement au fonds de réserve ne suffiraient pas pour payer les indemnités. Le taux de la cotisation supplémentaire est proportionnel à celui de la cotisation ordinaire. La quotité de ce supplément ne peut être inférieure à 20 % ni supérieure au 100 % de la cotisation première. La disposition par laquelle le montant de l'indemnité ne peut dépasser fr. 50 par ouvrier de 352 mètres carrés est supprimée. L'association a pour organes: 1º L'assemblée générale des sociétaires; 2º Le conseil d'administration; 3º Le directeur de l'association; 4º Les vérificateurs de comptes. Le conseil d'administration est composé de cinq membres choisis parmi les sociétaires et nommés par l'assemblée générale. Il désigne son président et nomme le directeur. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration et par le directeur, éventuellement par ce dernier seul s'il en a reçu les pouvoirs par le conseil d'administration. Leur signature, lorsqu'elle est apposée en cette qualité, oblige l'association. Aucune modification n'a été apportée aux autres dispositions qui ont été publiées. Dans sa séance du 31 décembre 1903, l'assemblée générale du «Paragrêle» a procédé à la nomination de son conseil d'administration, conformément à l'article 16 de ses statuts revisés. Ont été nommés: James Lardy, à Neuchâtel; Jean de Montmollin, à Neuchâtel; Ernest Lambelet, à Neuchâtel; Casimir Gicot, au Landeron; James de Reynier, à Neuchâtel. Dans sa séance du 22 octobre 1904, le conseil d'administration a fait les nominations suivantes (F. o. s. du c. du 16 mai 1889, page 455 et du 10 mai 1894, page 473): Monsieur Jean de Montmollin, de Neuchâtel, a été nommé président de l'association en remplacement de James Lardy. Monsieur Jules Wavre, avocat à Neuchâtel, a été confirmé dans ses fonctions de directeur de l'association.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nº 19142. — 20 juillet 1905, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère (Omega Watch Cº), fabrique, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées, fournitures, et tous articles d'horlogerie.

BIELNA

Nr. 19143. — 20. Juli 1905, 4 Uhr.

„Maestrani" Swiss American Chocolate Cy Ltd St. Gallen, Fabrik, St. Gallen (Schweiz).

Schokolade, Kakao, Konfiseriewaren.

SWISS AMERICAN

Nr. 19144. — 21. Juli 1905, 8 Uhr.

Mech. Ziegel- u. Backsteinfabriken Zollikofen u. Rehhaag, A. Marcuard, Zollikofen (Schweiz).

Strangfalzziegel.

(Erneuerung von Nr. 1322.)

Nr. 19145. — 20. Juli 1905, 6 Uhr.

T. Moser, Fabrikant, Lyss (Schweiz).

Uhren aller Art, Uhrenbestandteile, Etuis und sonstige Verpackungen für Uhren und Uhrenbestandteile; Uhrmacherwerkzeuge.

T. Moser

Radiation.

Nº 19022. — **Vve Léo Juvet**, Fleurier. — **Boîtes, mouvements de montres, étuis et clefs.** — Radiée le 20 juillet 1905, à la demande de la déposante.

Berichtigung.

Die Marke Nr. 1285 der Firma Heinrich Franck Söhne in Basel ist nicht wie in Nr. 277 des S. H. A. B. vom 4. Juli 1905 irrtümlich publiziert wurde, wegen Nicht-Erneuerung gelöscht worden, sondern diese Marke ist am 9. Januar 1905 unter Nr. 18237 erneuert worden.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1904.

Aktiva.

Mk.	Pf.			
66,000	—	1) Forderungen an die Zeichner der Bankschuldscheine.		
		2) Sonstige Forderungen:		
		Mk. 37,869. 36.	*a.* Rückstände der Versicherten.	
		» 8,381. 96.	*b.* Ausstände bei Generalagenten und Agenten.	
		» 1,072. 80.	*c.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	
151,656	94	» 104,332. 82.	*d.* Gegen Schuldscheine gestundete Prämien.	
23,135	18	3) Kassen-Bestand.		
198,154	—	4) Kapital-Anlagen.		
—	—	5) Inventar: abgeschrieben.		
—	—	6) Organisations-Kosten: abgeschrieben.		(B. 49)
438,946	12			

Passiva.

		Mk.	Pf.
1) Statutgemässer Garantie- und Betriebsfonds	Mk. 150,000. —		
begeben und von 1873/1887 getilgt .	» 84,000. —	66,000	—
2) Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a.* und *b.* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 287,337. 50		
b. Schaden-Reserve	» 74,212. 60	361,550	10
3) Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen . .		242	—
4) Reserve-Fonds:			
Bestand am 1. Januar 1904	Mk. 60,382. 57		
Hierzu sind getreten gemäss § 37 des Statuts	» 76,943. 76		
	Mk. 137,326. 33		
Davon sind gemäss § 38 des Statuts zur Deckung der Ausgaben verwendet	» 126,172. 31	11,154	02
		438,946	12

Dresden, am 31. Dezember 1904.

LA FRANCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris..

Balance au 31 décembre 1904.

Débiteurs.

fr.	ct.	
7,488,446	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1904.
11,553	05	Valeurs en garantie des actions (fr. 235 de rente 3 % et 8 obligations Indo-Chine).
		Valeurs de porte-feuille et immeuble de la compagnie:
		fr. 4,313,711. 17 fr. 124,235 de rente 3 % 104. 16
		» 62,255. 94 » 1,875 » » 3 % (cautionnement suisse) . . . 99. 60
		» 199,722. 35 » 6,000 de rente 3 p. % amortissable 99. 86
		» 653,248. 36 » 1,600 oblig. du Chemin de fer d'Orléans (anc.) . . 408. 28
		» 981,172. 47 » 2,325 oblig. du Chemin de fer de P.-L.-M. (fus. anc.) 422. —
		» 383,837. 93 » 1,032 oblig. du Chemin de fer de P.-L.-M. (fus nouv.) 371. 93
		» 464,258. 40 » 1,030 oblig. du Chemin de fer de P.-L.-M. 2½ % 450. 73
		» 380,939. 94 » 950 oblig. du Chemin de fer de l'Est (anc.) . . . 400. 98
		» 308,016. 74 » 760 oblig. du Chemin de fer de l'Est (nouvelles) . 405. 28
		» 36,341. 82 » 75 oblig. du Chemin de fer de Grand Central . . 484. 55
		» 108,136. 90 » 300 oblig. du Chemin de fer de Grande Ceinture . 360. 45
		» 12,104. 43 » 25 oblig. du Chemin de fer d'Ouest (anc.) . . . 484. 17
		» 957. 09 » 3 oblig. de la Ville de Paris (1869) 319. 02
		» 104,437. 55 » 225 oblig. Foncière (1883) 464. 16
		» 110,703. 40 » 25 actions de la Banque de France 4,428. 13
		» 278,347. — » 10,000 de rente Egyptienne (Dette unifiée) 4 % 111. 34
		» 258,987. 45 » 10,000 de rente Hongroise 4 % 103. 59
		» 204,022. 70 » 10.000 de rente Italienne 5 % 102. 01
		» 262,745. 70 » 10,666.80 de rente Russe intérieur 4 % (1894) . 98. 53
		» 257,936. 55 » 10,000 de rente Russe consolidé 4 % (1re et 2e séries) 103. 17
		» 250,548. 50 » 9,000 de rente Suisse des chemins de fer 4 % (1900) 111. 35
		» 103,975. 04 » 200 oblig. Tabacs Portugais 4½ % 519. 87
		» 101,437. 20 » 200 oblig. Ottomanes (prior.) 4 % (1890) 507. 18
		» 111,240. 75 » 250 oblig. Ottoman. (privil.) 4 % (Douanes) . . 444 96
		» 262.459. 65 » 500 oblig. Chemins de fer Autrichiens 4 % . . 524. 92
		» 46,308. 60 » 100 oblig. Cie Générale des Eaux 3 % 463. 08
		» 51,110. 50 » 100 oblig. Cie Parisienne du Gaz 4 % 511. 10
11,157,951	73	» 848,987. 60 Hôtel de la compagnie, valeur à ce jour.
574,181	59	Banque de France.
73,435	53	Banquiers divers.
123,046	56	Caisse.
576,823	05	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 16,621 de rente 3 %).
54,995,458	62	Primes à recevoir.
25,709	89	Débiteurs divers.
1,647,617	75	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1904.
1,859,190	20	Valeurs en dépôt pour cautionnements.
2,250	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1904, représentant 450 jetons.
11,096	45	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1904.
61,180	90	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1905. . . . . (B. 47)
78,607,942	27	

Créditeurs.

		fr.	ct.
Capital social		10,000,000	—
Réserve statutaire	fr. 3,000,000. —		
Réserve pour risques en cours	» 2,543,653. 62		
Réserve pour éventualités	» 2,291,624. 03	7,835,277	65
Dividende à payer aux actionnaires:			
Restant à payer sur dividendes antérieurs	fr. 12,800. —		
A payer pour répartition de 1904 . . .	» 800,000. —	812,800	—
Cautionnements		1,859,190	20
Locataires, loyers reçus d'avance		6,625	—
Compagnies réassurantes, solde leur revenant		891,706	88
Taxe d'enregistrement, timbre et impôt sur le revenu des actions		396,310	09
CAPITAUX	PRIMES		
Assurances 1905 . fr. 9,409,771,580. —	fr. 7,002,356. 60		
Assurances 1906 et suivantes . . » 41,396,096,489. —	» 31,973,614. 60		
fr. 50,715,868,069. —	fr. 38,975,971. 20		
Primes à payer. — Pour réassurances cédées	» 16,019,487. 42		
Total	fr. 54,995,458. 62	54,995,458	62
Sinistres, ceux restant à régler ou à payer en 1905 . . .		1,020,655	47
Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1904		644,017	81
Créditeurs divers		47,384	28
Solde du compte de profits et pertes, à reporter en 1905		98,516	27
		78,607,942	27

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Französisches Kapital in Russland. Der nominelle Betrag der russischen Werte, die an der Pariser Börse offiziell notiert sind und in Frankreich negoziiert werden, belief sich, dem «Export» und «Economiste» zufolge, am 31. Dezember 1902 auf Fr. 11,323,318,800. Im Laufe desselben Jahres stellte sich das effektive Kapital von diesen verschiedenen Effekten auf Fr. 11,304,698,150. Seit diesem Zeitpunkt hat die russische Regierung in Frankreich 800 Millionen 5 % Schatzscheine ausgegeben, die über pari gehandelt werden.

Der nominelle Wert der in Paris notierten russischen Papiere beläuft sich daher zur Zeit auf rund 12,123 Millionen Fr. Infolge des russisch-japanischen Krieges sind die Papiere gegen den Ausgabekurs und die Ende 1902 notierten Kurse merklich herunter gegangen, und dürfte der effektive Wert sich heute nur noch auf 10 Milliarden Fr. belaufen.

Nachstehend folgt eine vergleichende Aufstellung der Kurse der verschiedenen russischen Werte am 31. Dezember 1902 und gegenwärtig:

	Kurse 31. Dez. 1902	Gegenwärtige Kurse
5% 1822	137,50	107,00
4% 1867—1869	101.75	88,85
4% 1880	101,90	87,50
4% 1889	103,40	85,30
4% 1890 II.	102,30	86,00
— III.		
— IV.	106,00	87,00
4% 1893 V.	102,60	86,25
4% 1904 VI.	103,15	86,50
Konsol. 4% I.	103,95	86,60
— II.		
— III.	103,95	87,70
— 1891	105,50	87,00
3% 1891	88,50	72,05
3% 1894		
3% 1896	87,40	70,10
3½% 1894	92,45	78,60
Schatzscheine 1904		508,00
Innere 4½% I.	103,00	—
— 4% 1894	98,10	88,45
Donetz 4%	98,50	84,00
Dwinsk-Witebsk	101,90	87,75
Kursk 4% 1889	630,00	541,50
— 1894	100,00	88,40
Orel Griasi 4%	627,00	541,00
Riga-Dwinsk 4% 1889	99,00	82,10
4% Gr. Soc. des chemins de fer russes	105,00	92.80
Transkaukasien 3%	88,45	72,50
— 4%	102,60	91,00
Pfandbriefe 3½%	96,00	77,50

Man ersieht hieraus, dass die Kurse nicht weniger als 15 bis 20 % gegen die am 31. Dezember 1902 gefallen sind.

Wenn man die jetzigen Kurse mit denen, zu welchen die Effekten herausgegeben worden sind, vergleicht, so findet man, dass das Heruntergehen der Papiere im grossen und ganzen weniger bedeutend ist.

Die 4% 1889, herausgegeben zu 86,54, stehen auf 85,30; die 4% 1903, herausgegeben zu 97,25, stehen auf 85; die 4% Konsol. 3e, herausgegeben zu 97,15, stehen auf 86,75; die 4% 1901, herausgegeben zu 98½, stehen auf 87,70 usw. Anders ist es jedoch, wenn man den jetzigen Stand der Papiere mit den zu den höchsten oder zu den mittleren Kursen gemachten Käufen vergleicht.

Alle diese verschiedenen Schätzungen in Betracht genommen, beläuft sich die Totalsumme der in Frankreich notierten russischen Papiere auf 9½ bis 10 Milliarden Franken. Zu diesen 10 Milliarden muss man ungefähr 1 Milliarde hinzufügen, die das in der russischen Industrie und in den verschiedenen Stadtanleihen (St. Petersburg, Moskau, Odessa usw.) angelegte französische Kapital darstellt.

In dem Bericht des Institut International de Statistique (Budapest 1901) stimmt Neymarck mit den Schätzungen überein, die Verstraete in dieser Sache gemacht hat. Diese Schätzungen waren auf das nominelle Aktienkapital und auf den Betrag der noch nicht amortisierten Obligationen basiert, also nicht auf Grund der an der Börse notierten Kurse. Wenn diese letztere Kalkulation als Basis gedient hätte, so würde das beteiligte Kapital welt bedeutender gewesen sein. Verstraete führte zum Beispiel die Sosnowice an, deren Kapital nominell 26 Millionen vorstellte, während der an der Börse notierte Kurswert nahe an 120 Millionen beträgt. Unter Rücksichtnahme auf die seit 1900 sowohl nach oben wie nach unten stattgefundenen Schwankungen der verschiedenen Emissionen beträgt das in der russischen Industrie beteiligte französische Kapital gegenwärtig nahezu 1 Milliarde Fr. Summa Summarum ergibt sich also nach dem gegenwärtigen Kurse: Staatspapiere 9½—10 Miliarden; Industrie- und Stadtwerte 1 Milliarde; Summa 11 Milliarden Fr. russische in Frankreich negozierbare Papiere.

Von diesen 11 Milliarden befinden sich nur ca. 70—75 % in Frankreich, so dass der Gesamtbetrag der in Frankreich vorhandenen russischen Papiere rund 7¾ Milliarden ausmacht. Hiernach kann man einen jährlichen Durchschnitt von 350—400 Millionen an Zinsen schätzen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	13 juillet fr.	19 juillet fr.		13 juillet fr.	19 juillet fr.
Encaisse métall.	119,067,940	119,691,906	Circulat. de billets	663 201,280	660,444,160
Portefeuille .	566,404,712	562,659,766	Comptes-courants	73,886,860	71,863,215

Banca d'Italia.

	20 juin L.	30 juin L.		20 juin L.	30 juin L.
Moneta metallica	573,552,101	603,506,169	Circolazione . .	873,877,250	941,008,100
Portafoglio . .	313,519,316	353,221,394	Conti corr. a vista	69,231,290	60,204,216

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken: Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St-Imier, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetziken, Winterthur und Zürich I. — Comptoir: Zürich III

Total-Bilanz pro 30. Juni 1905

	Soll Fr.	Ct.	Haben Fr.	Ct.
Aktiven.				
I. Kassa.				
Kassabestände	2,432,030	43		
Depositen bei andern Banken (sofort verfügbar)	983,676	06		
II. Wechselforderungen.				
Diskontowechsel	32,023,865	29		
Inkassowechsel	3,776,947	27		
III. Wertschriften.				
Wertschriften für eigene Rechnung	5,246,704	15		
Wertschriften für fremde Rechnung	56,559	41		
Wertschriften der Spezialfonds	4,688,249	35		
IV. Disponible Guthaben (Conti correnti).				
Korrespondenten	620,272	06		
V. Andere Forderungen auf Zeit.				
Kredite	91,624,830	73		
Schuldscheine	36,301,387	35		
Darleihen bis 6 Monat	16,014,307	98		
VI. Immobilien.				
Bankgebäude	3,555,106	41		
Zu veräussernde Immobilien	520,781	90		
VII. Andere Conti.				
Diverse	1,068,542	18		
Conto-Corrent zwischen Zentralstelle und Kreisbanken	12,558,461	60	12,461,932	98
Passiven.				
I. Schulden auf Zeit.				
Conto-Corrent Kreditoren			29,296,170	90
Spareinlagen (Mitglieder)			13,100,892	78
Spareinlagen (Nichtmitglieder)			32,603,717	32
Obligationen à 3¼ %			—	—
Obligationen à 3½ %			5,200,000	—
Obligationen à 3¾ %			64,521,000	—
Obligationen à 4 %			7,240,000	—
Obligationen à 4¼ %			500	—
Obligationen à — %			8,622,332	88
Akzeptationen			—	—
II. Eigene Gelder.				
Stammanteile. Einbezahltes Kapital			31,223,067	10
Ordentliche Reserve			3,521,243	85
Spezialreserven:				
a. Spezialreservefonds			1,000,000	—
b. Invalidenfonds			233,768	05
Gesellschaftsconti.				
Zinsen			1,872,025	95
Kommissionen			295,840	39
Unkosten	529,922	13		
Gewinn und Verlust			809,152	10
	212,001,644	30	212,001,644	30

Bern, den 22. Juli 1905.

(1736;) ***Die Generaldirektion.***

Société l'ERMITAGE (Clinique Privée Dr. Zbinden)

à Interlaken

Assemblée générale le **3 août,** à 2 heures après-midi, à la Clinique Privée, Rugenaustrasse, **Interlaken.**

Ordre du jour:

Adoption des statuts.
Nomination des administrateurs et des contrôleurs.
Propositions individuelles. [1743]

Société Anonyme des Grottes d'Evian-les-Bains

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 28 juillet 1905, à 4 heures, au Restaurant des Deux Gares, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

Acquisition d'immeubles.

Les actionnaires, qui désirent prendre part à cette assemblée, devront déposer leurs actions, deux jours à l'avance, à l'étude de M. Allamand, notaire, à Lausanne. [1742]

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 560,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à **3½ %.**
Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren), mit 1 ‰ Kommission auf den Rückbezügen, à **3 %.**
Einlagen auf Depositen-Conto (ohne Kommission) à **2½ %.**
Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à **3¾ %.** (1695.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

Bekanntmachung und Aufforderung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugeschäft Bümpliz-Bern, A.-G.,** mit Sitz in **Bern,** hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 6. Juni 1905 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugeschäft Bümpliz-Bern, A.-G. in Liq.** durchgeführt. Forderungen und Ansprüche irgendwelcher Art an diese Gesellschaft sind **bis zum 26. Juli 1905** bei den Herren **Senn & Montandon,** Notarien, in **Bern,** schriftlich einzureichen (Art. 665 O. R.) (1668.)

Forderungen an das «Baugeschäft Bümpliz-Delsberg A. G.» werden durch diese Einladung nicht berührt.

Bern, den 10. Juli 1905.

Namens der Liquidations-Kommission:
C. Montandon, Notar.

Gewerbe-
Akademie Friedberg
bei Frankfurt a/M.
Polytechnisches Institut
für Maschinen-, Elektro- u. Bau-Ingenieure, sowie für Architekten.
(1551.)

Vertrauensstellung

in **Winterthur** od. **Umgebung sucht** Chiffre **Z Y 6699, Rudolf Mosse, Zürich.** (1733)

Zu verkaufen:

Grössere Fabrik

in Italien

günstig gelegen, Gesamtfläche 8600 m², leicht erweiterungsfähig, Dampfmaschine und Kesselanlage für 150 Pferdekräfte, 150 m Transmissionen und einige Werkzeugmaschinen, Magazine mit Kellerräumen, 2-stöckiges Haus für Bureaux u. Wohnung. Alles in bestem Zustande. Anfragen um weitere Auskünfte sub Chiffre **Z O 7014** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1741)

Alteisen, Altmetall

und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat.-Bahnhof.

Lebensstellung

sucht jüngerer, seriöser **Kaufmann.** Derselbe beherrscht gründl. Deutsch, Französisch, Italienisch und ist erfahrener, bilanzfähiger Buchhalter. Besitzt gute, in der Praxis erworbene Kenntnisse der Baumwollbranche u. ist durchaus selbständiger Arbeiter.

Gefl. Offerten unter **Z K 6985** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1740;)

Employé

Maison de Neuchâtel cherche pour le mois d'août un jeune homme sérieux, parlant et écrivant couramment le français et l'allemand et connaissant si possible la branche denrées coloniales. Adresser offres avec prétentions case **postale n° 1651,** Neuchâtel. (1737)

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs

zu den **höchsten Preisen.**

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (16)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.